

Symposium: Modernisierung der Eisenbahn Infrastruktur –  
EU Strategie für den Donaauraum

# **ÖBB-Projekte entlang des Donaukorridors im europäischen Kontext**

Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä  
Vorstandssprecher ÖBB-Infrastruktur AG

Wien, 17.10.2013

## Ausgangslage: steigende Effizienzerfordernisse



## Investition KEIN Selbstzweck Verkehrspolitische Anforderungen des BMVIT

### Hauptziele für die strategische Planung der ÖBB

- Integrierter Taktfahrplan
- Kapazitätsausbau für Verkehrsverlagerung = **CO<sub>2</sub> Reduktion**

### Weitere Ziele

- Modernisierung von Verkehrsstationen
- **Fokus** auf Strecken mit **Potenzial** im **Güter- und Personenverkehr**
- Errichtung neuer **Güterverkehrsterminals**
- Optimierung und Kostenreduktion von Eisenbahnanlagen und -betrieb

verbindliche Planungsgrundlage  
abschätzbarer Investitionsbedarf  
Priorisierungslogik

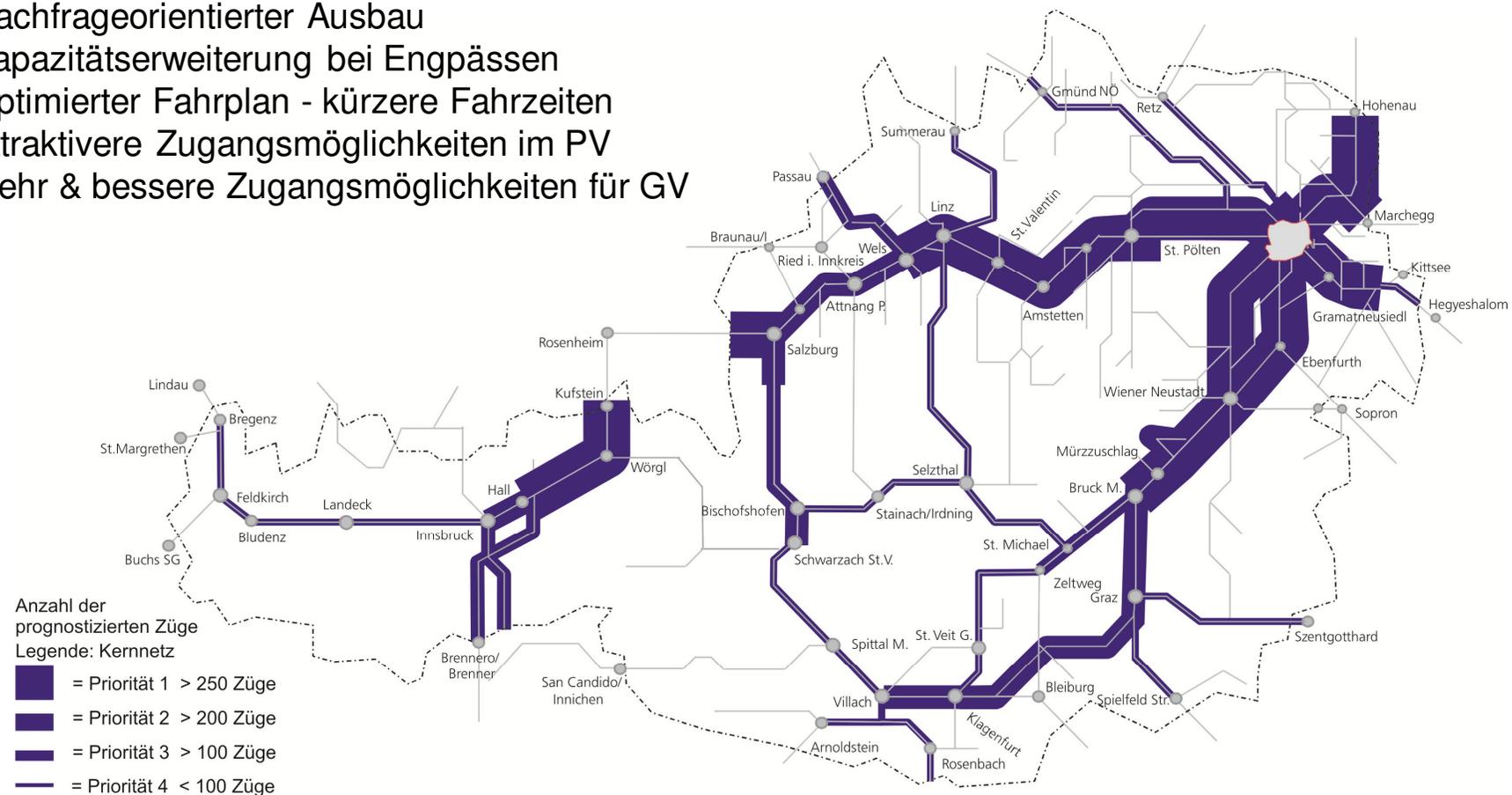
**Zielnetz 2025+**  
als Teilstrategie des GVP

# Zielnetz 2025+ - Teilstrategie des GVP

## Systemadäquates Zielnetz

Fokus auf Ausbau stark frequentierter Strecken

- Nachfrageorientierter Ausbau
- Kapazitätserweiterung bei Engpässen
- Optimierter Fahrplan - kürzere Fahrzeiten
- Attraktivere Zugangsmöglichkeiten im PV
- Mehr & bessere Zugangsmöglichkeiten für GV

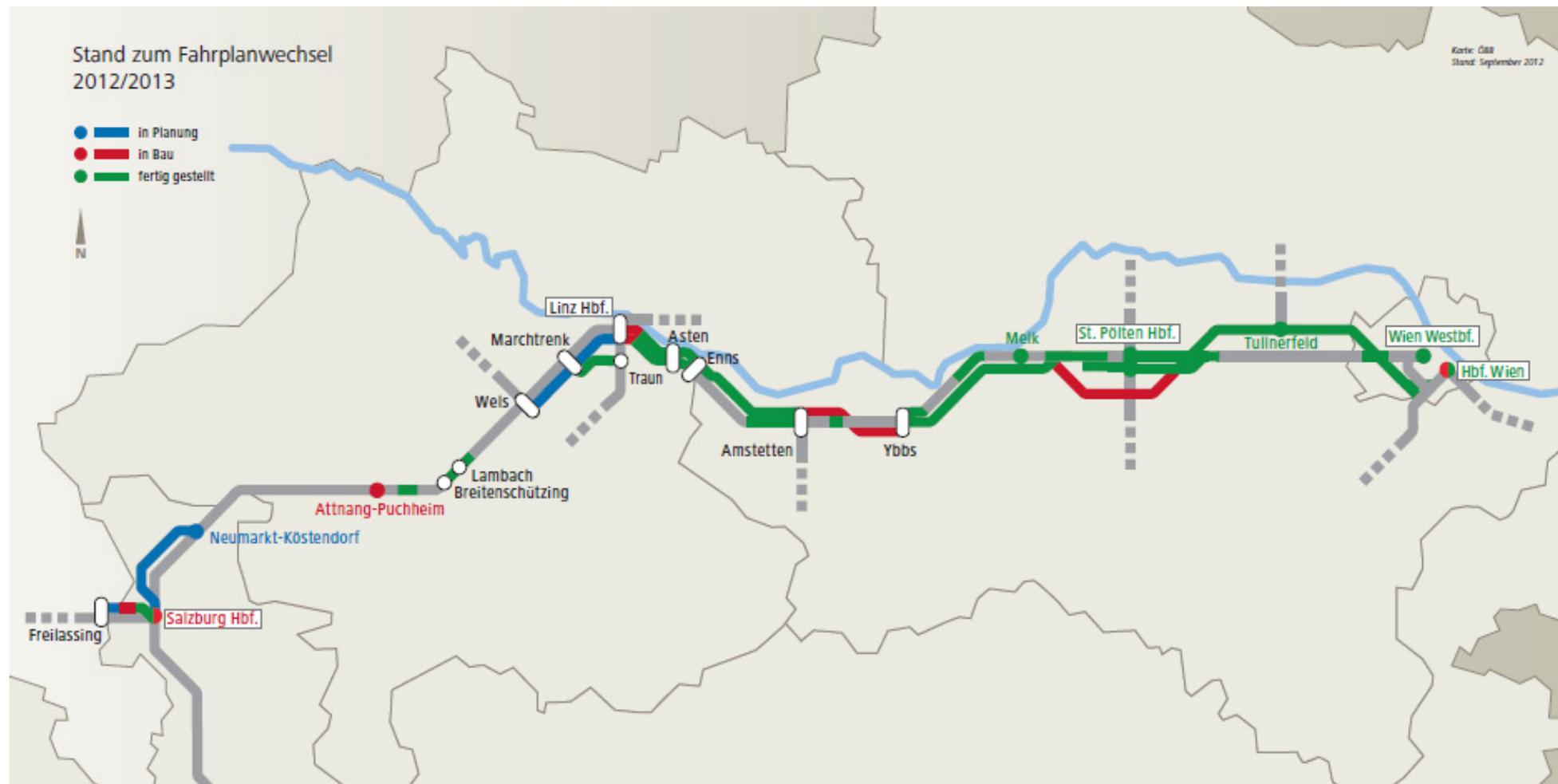


# Transeuropäische Netze

- **PP 1 Berlin - Palermo**  
 Berlin - München - Verona/Mailand - Bologna - Neapel - Messina - Palermo  
**Brenner Achse**  
 Kufstein - Wörgl - Innsbruck
- **PP 17 Paris - Bratislava**  
 Paris - Straßburg - Stuttgart - München - Wien - Bratislava  
**Donau Achse**  
 Salzburg - Linz - Wien
- **PP 22 Athen - Nürnberg/Dresden**  
 Athen - Sofia - Budapest - Wien - Prag - Nürnberg/Dresden  
**Phyrn/Schober - Donau Achse**  
 Summerau - Linz - Wien
- **PP 23 Danzig - Wien**  
 Danzig - Warschau - Brunn/Bratislava - Wien  
**Pontebbana Achse**  
 Bernhardstal - Wien



# ÖBB-Projekte entlang des Donaukorridors im europäischen Kontext



# ÖBB-Projekte entlang des Donaukorridors im europäischen Kontext



**3 Umbau Bahnhof Flughafen Wien**

Erweiterung und Modernisierung zu einem attraktiven Airport-Bahnhof mit Anbindung an den neuen Flughafen-Terminal.



**4 Verbindung Ostbahn-Flughafen-Schnellbahn**

Rasche und direkte Anbindung der Flughafenbahn an den Hauptbahnhof Wien.



**5 Terminal Wien Inzersdorf**

Leistungsfähiger und verkehrstechnisch effizient angeschlossener Güterterminal vor den Toren Wiens.



**6 Neubau Hauptbahnhof Wien**

Verkehrsdrehscheibe für mehr als 140.000 Reisende pro Tag aus allen Himmelsrichtungen.



**7 Lainzer Tunnel**

Verbindung der Westbahn mit der Süd- und Donauländebahn durch einen 12,8 km langen Tunnel. **Fertigstellung 2012**



**8 Neubaustrecke Wien-St. Pölten**

Kürzere Fahrzeiten durch die neue 44 km lange Hochleistungsstrecke von Wien-St. Pölten. **Fertigstellung 2012**



**9 Lückenschluss St. Pölten-Loosdorf**

Entlastung des Stadtgebietes St. Pölten vom Güterverkehr bei gleichzeitiger Erhöhung der Kapazität.

## Rhein-Donau-Korridor | Weststrecke Projekte Planung & Bau

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Ausbau Marchegg-Staatsgrenze</li> <li>2 Ausbau Stadlau-Marchegg, Bereich Wien, Modul 1a</li> <li>3 Umbau Bahnhof Flughafen Wien</li> <li>4 Verbindung Ostbahn-Flughafen-Schnellbahn</li> <li>5 Terminal Wien Inzersdorf</li> <li>6 Neubau Hauptbahnhof Wien</li> <li>7 Lainzer Tunnel, <b>Fertigstellung 2012</b></li> <li>8 Neubaustrecke Wien-St. Pölten, <b>Fertigstellung 2012</b></li> <li>9 Lückenschluss St. Pölten-Loosdorf</li> <li>10 Lückenschluss Ybbs-Amstetten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>11 Osteinfahrt Linz Hauptbahnhof</li> <li>12 Streckenausbau Linz-Wels</li> <li>13 Streckenausbau Lambach-Breitenschützing, <b>Fertigstellung 2013</b></li> <li>14 Umbau Bahnhof Attnang-Puchheim</li> <li>15 Umbau Salzburg Hauptbahnhof</li> <li>16 Streckenausbau Salzburg-Freilassing, <b>Fertigstellung (auf österr. Seite) 2013</b></li> </ul> |
|--|--|



**10 Lückenschluss Ybbs-Amstetten**

Kürzere Fahrzeiten und eine mögliche Erhöhung der Kapazität durch den viergleisigen Ausbau (auf der Gesamtstrecke Wien-Linz).



**11 Osteinfahrt Linz Hauptbahnhof**

Ausbau an der Ostseite des Linzer Hauptbahnhofs mit Anbindung an die viergleisige Westbahn.



**13 Streckenausbau Lambach-Breitenschützing**

Liniverbesserung bzw. teilweise Neutrassierung und Ausbau der Strecke auf Hochleistungsstandard. **Fertigstellung 2013**



**14 Umbau Bahnhof Attnang-Puchheim**

Modernisierung eines hochfrequentierten Bahnhofes in Oberösterreich entlang der Westbahn für einen verbesserten Nahverkehr.



**15 Umbau Salzburg Hauptbahnhof**

Denkmalgeschützter Bahnhof mit kurzen Wegen, barrierefreiem Umstieg und optimaler Fahrgastinformation.



**16 Streckenausbau Salzburg-Freilassing**

Dreigleisiger Ausbau von Salzburg Hauptbahnhof bis Freilassing Staatsgrenze inkl. Errichtung von vier neuen S-Bahn-Haltestellen.

# Entwicklung Infrastruktur 2012-2018 – Öffentliche Mittel ermöglichen ...

## Ausbau der Transeuropäischen Achsen durch ...

- spürbare Qualitätsverbesserungen im Netz
- Neubaustrecken
- Erhaltung Bestandsnetz
- Kundenorientierte & barrierefreie Verkehrsstationen → bis 2015 80%
- Güterterminals als Zugang zum Netz für die Wirtschaft
  - Inzersdorf wird neu gebaut
  - Wolfurt, Wörgl und Wels werden modernisiert



# Entwicklung Infrastruktur 2012-2018 – Öffentliche Mittel ermöglichen ...

## Höchste Sicherheit und Kundennutzen durch...

- Moderne Betriebsführungsstrategie
- Moderne Produktionsmethoden im System Bahn

**ETCS**



**Neue Technologien  
bei Vershubanlagen**



**GSM-R**



**Anhebung der  
Streckenklasse**



**Betriebsführungs-  
zentralen (BFZ)**



**Elektrifizierung**



# Finanzierung des Infrastrukturausbaus



**BUND**

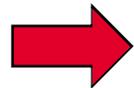


\* Bund bezahlt 75% der Investitionen in Form von 30-jährigen Annuitäten

**EVU**

**Sonstige Erträge**

Infrastruktur-  
benutzungsentgelt



**ÖBB-INFRASTRUKTUR AG**

**ANLEIHEN**



Zeit

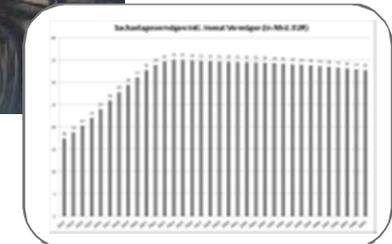
stabil

Ziel

Kosten



Investitionen\*



**Moderne (Verkehrs-)Infrastruktur = Basis einer modernen Gesellschaft**

**→ intelligente Verknüpfung aller Verkehrsträger  
als ergänzende Systeme**



# Backup I





# Finanzverbindlichkeiten im engeren Sinn Sachanlagevermögen gem MFP / LFP 2013-2018

